

# Fußball-Randspalte

## Nur-Mensch de Jong

Mönchengladbach. Nach der Heimmiederlage im Play-off-Hinspiel gegen Dynamo Kiew ist die Champions League für Borussia Mönchengladbach in weite Ferne gerückt. Das schönste Tor machte Luuk de Jong, Gladbachs neuer 12-Millionen-Mann Luuk de Jong – einen Kiewer Freistoß schlenzte er unhaltbar in ter Stegens Gehäuse zum 1:3-Endstand. »Er ist nur Mensch, das kann passieren«, kommentierte anschließend Mitspieler Mike Hanke. (sid/jW)

## Spürst du es?

Freiburg. Christian Streich, Trainer des SC Freiburg, hat nach dem erfolgreichen Einzug in die zweite Runde des DFB-Pokals beim Regionalligisten SC Victoria in Hamburg (2:1) ein schönes Saisonziel ausgegeben: »Es geht in Freiburg nicht um Pokale und Titel. Dennoch: Wir wollen eine Energie auf dem Platz erzeugen, die auch die Menschen auf der Tribüne spüren.« (sid/jW)

## Arsch im Umbruch

Köln. Nein, et hätt nicht immer joot jejang. Kölns Trainer Holger Stanislawski begründete in Sport Bild den mißlungenen Saisonstart: »Du kriegst keinen Umbruch hin, wenn du mit 40 Leuten ins Training startest und die Hälfte weiß, daß sie eigentlich aussortiert ist. Dann bekommst du von Braunschweig oder Sandhausen richtig auf den Arsch«. Zuletzt durften ehemalige Stammkräfte wie Torhüter Michael Rensing oder Innenverteidiger Geromel, die als zu teuer gelten und verkauft werden sollen, nicht mit der ersten Mannschaft trainieren. (sid/jW)

## Mailänder Art

Mailand. Mailänder Tauschbörse: Internazionale gab am Mittwoch die Verpflichtung von Milans Stürmerstar Antonio Cassano bekannt, nachdem zuvor bereits der Transfer von Cassanos Nationalmannschaftskollegen Giampaolo Pazzini von Inter zu den Rossoneri abgeschlossen worden war. Cassano soll künftig 2,7 Millionen Euro und damit 300000 Euro weniger als bislang bei Milan kassieren. Pazzini erhält ein Saisongehalt von 2,8 Millionen Euro. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/187961.fußball-randspalte.html>